

# DAFÜR sind wir hier.

Kommunalwahl 2024 - Am 9. Juni alle Stimmen Grün!



**AL/GRÜNE  
TUBINGEN**

[gruene-bw.de](https://www.gruene-bw.de)

# *Ihre Stimme zählt!*

Liebe Tübinger\*innen,

Tübingen und die Bewohner\*innen unserer Stadt sind unsere Leidenschaft. Am 9. Juni ist Kommunalwahl. Wir AL/Grüne wollen weiterhin unser Bestes für Tübingen geben und werben um eure Stimme.

Tübingen ist ein Ort, in dem Menschen gerne leben. In der Wirtschaft und Wissenschaft blühen, die ökologische Stadtentwicklung voranschreitet und eine gute soziale Infrastruktur für alle besteht. Ein Ort, in dem die städtischen Finanzen solide sind.

Ein Ort der guten Nachbarschaft mit Partner\*innen in der Region, an dem der Kampf gegen die Klimakrise beherzt geführt wird und man deshalb bis 2030 klimaneutral werden will.

Ein Ort, an dem Wohnraum für alle geschaffen wird, wo man mit guter Verkehrsinfrastruktur flott von A nach B kommt. Ein Ort der Weltoffenheit, in dem Generationen und Nationen gut miteinander leben, wo sich Menschen in ihrer Vielfalt friedlich und frei und auf Augenhöhe begegnen.

# *Wissenswertes zu den Kommunalwahlen*

Sie können so viele Stimmen vergeben, wie Plätze in Ihrem Gemeinderat, Ortschaftsrat bzw. Kreistagswahlkreis zu wählen sind.

Sie können entweder mit all Ihren Stimmen eine komplette Liste wählen oder Ihre Stimmen auf einzelne Personen verteilen. Dabei dürfen Sie einer Person bis zu drei Stimmen geben.

Achten Sie darauf, nicht zu viele Stimmen zu vergeben – sonst wird Ihr Stimmzettel ungültig.

Sie können auch bequem von zuhause aus per Brief wählen.

***Am 9. Juni  
alle Stimmen  
Grün!***



# Stadtentwicklung

**Unser Ziel** ist es, eine Stadt zu gestalten, die nicht nur ihren jetzigen Bewohner\*innen ein hohes Maß an Lebensqualität bietet, sondern auch kommenden Generationen **ein Zuhause** schenkt. Wir müssen in längeren Zeiträumen denken und nachhaltig Weichen stellen für eine Stadt mit einem hohen Maß an sozialer Gerechtigkeit und intakter Umwelt.

Wohnungsnot bekämpfen: Wir sehen die Dringlichkeit der Wohnungsnot und werden mit Nachdruck daran arbeiten, **bezahlbaren Wohnraum** für alle bereitzustellen. Dies erfordert nicht nur lokale Maßnahmen, sondern auch Bund und Land müssen grundlegende Veränderungen einleiten. Dies wollen wir beständig thematisieren und vehement einfordern.

*Für eine Stadt, die summt und brummt*

Wir wollen **Natur und Landwirtschaft schonen** und setzen uns stattdessen für eine nachhaltige Innenentwicklung bei Neubau ein. Die Bewältigung des Klimawandels erfordert breit gefächerte Lösungen. Wir müssen Maßnahmen ergreifen, um **Tübingen klimaresilient** zu machen. Mit klugen Begrünnungskonzepten fördern wir gleichzeitig Biodiversität und Aufenthaltsqualität in den Stadtquartieren und sorgen für mehr natürliche Abkühlung.

**Keine Ausreden: Wohnen muss einfach, nachhaltig und bezahlbar sein.**



# *Vielfalt leben und Gemeinschaft fördern*

Wir erkennen und schätzen die Vielfalt in Tübingen. Unsere Stadt vereint bodenständige schwäbische **Traditionen mit einer weltoffenen Perspektive**, die Innovation und kulturellen Austausch fördert. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Bürger\*innen, unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Status, **gleiche Chancen und Möglichkeiten** haben. Für Kinder sind Spielplätze, Kitaplätze und verkehrsberuhigte Straßen wichtig, für Jugendliche Freiräume und Mitbestimmung, für ältere Menschen

Nahversorgung, Mobilität, wohnortnahe Pflegeeinrichtungen und hausärztliche Versorgung. **Migrant\*innen** sind in Tübingen willkommen. Geflüchtete sollen heimisch werden, rasch die Sprache erlernen und einem Beruf nachgehen können, um sich und ihren Kindern eine Zukunft aufzubauen. **Menschen mit Behinderung** sollen und wollen gleichberechtigt am öffentlichen Leben teilhaben.

## *Für mehr Vielfalt und Gemeinschaft*

Wir bekämpfen aktiv Rassismus, Diskriminierung von Frauen und Menschen aus der queeren Community. Wir fördern **Sichtbarkeit, aktive Teilhabe und Chancengleichheit** für alle und stehen für eine wertschätzende und inklusive Stadtgemeinschaft. Die vielen ehrenamtlich Tätigen leisten Großartiges. Sie gilt es zu unterstützen. Es sollen aber auch jene gehört werden, die sich nicht so laut zu Wort melden. Hierfür gilt es, geeignete Beteiligungsformate weiterzuentwickeln.

**Keine Ausreden: Gesellschaft braucht Vielfalt, Teilhabe und Miteinander.**



# *Wirtschaft und Energie*

**Tübingen soll 2030 klimaneutral sein.** Dafür setzen wir uns auf allen Ebenen ein. Insbesondere im Bereich der Energieerzeugung fördern wir tatkräftig den Ausbau der Erneuerbaren. In den letzten Jahren wurden bereits erfolgreiche Maßnahmen ergriffen, doch um unser Ziel – 2030 klimaneutral – zu erreichen, müssen alle Akteur\*innen in der Stadt verstärkt zusammenarbeiten. Dazu bedarf es weiterhin Beratungsangebote sowie finanzieller Anreize und Förderung durch die Stadt und die Stadtwerke. Die Tübinger Wirtschaft zeigt sich robust, was uns in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten eine solide

Basis bietet. Unsere Wirtschaftsstruktur, geprägt unter anderem durch die Präsenz zahlreicher Kliniken, der Universität und Forschungseinrichtungen, unterscheidet sich deutlich von anderen Städten in Baden-Württemberg und macht uns widerstandsfähiger gegenüber Krisen.

Besonders in den **Zukunftsbranchen** wie Medizintechnik, Künstliche Intelligenz und Biotechnologie ist Tübingen führend, was die Schaffung neuer Arbeitsplätze und wirtschaftliche Sicherheit in Zeiten des Wandels ermöglicht.

## *Für Tübingen klimaneutral bis 2030*

Eine lebendige Innenstadt stärkt den Einzelhandel und die Gastronomie. Ebenso wichtig sind Handwerkerschaft und Dienstleistungsunternehmen. Wir AL/Grüne fordern ein funktionierendes **Logistikkonzept** für die Anlieferung der Waren. Fair, regional und ökologisch zu wirtschaften kann umgesetzt werden durch die Einhaltung regionaler Wertschöpfungsketten und fairen Handel, wo immer dies rechtlich und wirtschaftlich möglich ist. Bei den städtischen Einnahmen und Ausgaben werden wir Maß halten, auch bei der Steuererhebung.

**Keine Ausreden: Wirtschaft braucht Stabilität,  
Nachhaltigkeit und gute Infrastruktur.**



# Mobilität

Wir setzen uns **für eine moderne und nachhaltige Mobilität** ein. Wir streben eine Verkehrspolitik an, die allen Verkehrsteilnehmer\*innen eine sichere und zuverlässige Mobilität ermöglicht, während wir gleichzeitig Umweltbelastungen reduzieren.

Mit dem Klimaschutzprogramm „**Tübingen Klimaneutral 2030**“ sind wir Vorreiter in Sachen Klimaschutz. Bausteine der Maßnahmen bei der Mobilität sind die Förderung des Fußverkehrs und die Umsetzung des 2023 beschlossenen **Radverkehrskonzepts**. Wir setzen uns dafür ein, dass dieses konsequent und zeitnah umgesetzt wird.

*Für sichere Fuß- und Radwege. Für mehr TüBus*

Mit dem **Ausbau der Regionalstadtbahn** Neckar-Alb und der **Ausweitung des kostenlosen Tü-Busses** wollen wir ein attraktiveres Angebot schaffen, um Menschen zum Umstieg vom Individualverkehr auf den öffentlichen Verkehr zu ermutigen. Unser Ziel ist es, Tübingen zu einer Stadt der sanften und umweltfreundlichen Mobilität zu machen.

**Keine Ausreden: Mobilität muss umweltfreundlich, bequem und barrierearm sein.**



# *Gute Bildung für Alle*

AL/Grüne setzen auf inklusive Bildung, die ein Leben lang begleitet. Durch verlässliche **Betreuung in den Kitas** und **moderne, individuelle und vielfältige Bildungsangebote** in den Schulen fördern wir individuelle Potenziale, bieten vielfältige Lernmöglichkeiten und schaffen eine inspirierende Lernumgebung.

Wir investieren in moderne Bildungseinrichtungen, stärken den Zugang zu lebenslangem Lernen und fördern **Weiterbildungsangebote** für alle Altersgruppen. Gemeinsam gestalten wir eine Stadt, in der Bildung nicht nur eine Etappe, sondern ein lebenslanger Weg ist – für eine nachhaltige persönliche und gesellschaftliche Entwicklung.

*Für die Zukunft unserer Kinder*

**Keine Ausreden: Bildung ist Basis, Weiterentwicklung  
und Zukunft der Gesellschaft.**



# *Tübingen – digital 2030*

Die Bürger\*innen erwarten, dass auch ihre Stadt digital funktioniert. Wir AL/Grüne sehen in diesen berechtigten Erwartungen die Grundvoraussetzung für eine handlungsfähige und erfolgreiche Stadt. Der Fokus soll dabei auf der **Digitalisierung der Bürgerdienstleistungen**, wie zum Beispiel im Baudezernat, Bürgeramt und Ausländeramt liegen.

Nicht zuletzt ist ein Ersatz der bisher eingestellten Bürger-App als Instrument der Bürgerbeteiligung wichtig. Eine Zusammenarbeit mit der KI-Forschung und den Unternehmen in der Stadt ist sinnvoll. Die **Schulen sind mit digitalen Endgeräten** und mit einem\*einer Ansprechpartner\*in auszustatten. Wir haben für die Betreuung der Digitalisierung an Schulen eine Stelle im Haushalt eingerichtet.

## *Für Tübingen digital 2030*

Ein besonderes Augenmerk gilt der **Cyber-Sicherheit**. AL/Grüne setzen sich hierfür in hohem Maße ein und fordern, dass die Stadtverwaltung bei der Digitalisierung diesem Aspekt immer gerecht wird.

**Keine Ausreden: Digitalisierung muss zeitnah, unkompliziert und bürokratieabbauend funktionieren.**



# *Kultur und Freizeit*

In Tübingen setzen sich AL/Grüne für ein **vielfältiges und lebendiges Kulturleben** ein, das den Zusammenhalt fördert, Identität stiftet und Freiräume für Inspiration, Diskussion, Gestaltung und Unterhaltung bietet. Wir erkennen die bedeutende Rolle der Kultur in unserer Stadt an und setzen uns nachdrücklich für ihren Erhalt und ihre Entwicklung ein. Ein **kultureller und interkultureller Austausch** stärkt unsere Stadtgemeinschaft und fördert eine positive Stimmung.

Die Tübinger Kultur ist durch eine lokale Besonderheit gekennzeichnet: den steten **Dialog** zwischen Stadt und Universität, zwischen Kultur und Wissenschaft. Die Vielfalt des kulturellen Angebots in allen Sparten (Bildende Kunst, Film, Musik, Literatur, Performance, Tanz, Theater) ist ein wesentliches Element für die hohe Attraktivität und Lebensqualität in der Universitätsstadt. Kultur ist unter anderem ein Innovationsmotor, ist geistige Basis und freier Denk-Raum, indem sie Zeitfragen aufgreift, Perspektiven

*Für ein lebendiges und nachhaltiges Kulturleben*

wechselt, Identitäten, Traditionen und Werte hinterfragt und dadurch Unentdecktes möglich macht. Unsere Vision ist eine lebendige und nachhaltige Kulturszene, die **alle Generationen und Kulturen** der Stadt zusammenführt. Mit konkreten Maßnahmen und klaren Plänen setzen wir uns für die Weiterentwicklung und Stärkung von Kultur ein.

**Keine Ausreden: Kultur ist Zusammenleben,  
Austausch und Ankommen.**



## Unsere Kandidat\*innen für Tübingen



### **Asli Küçük**

48 Jahre, Referentin für politische Bildung, Altstadt

*„Für starken demokratischen Zusammenhalt in unserer vielfältigen Gesellschaft.“*



### **Benedikt Döllmann**

18 Jahre, Student der Umweltnaturwissenschaften, Stadtmitte

*„Junge Stimmen für eine nachhaltige Zukunft – Gemeinsam gestalten wir morgen!“*



### **Franca Leutloff**

24 Jahre, Jura-Studentin, Altstadt

*„Klimagerechtigkeit beginnt vor Ort – Tübingen klimaneutral bis 2030!“*



### ***Bernd Gugel***

61 Jahre, Rettungsschwimmer,  
Weststadt

*„Ich will weiterhin Sport, Spiel und  
Erholung für Tübingen schaffen und  
Machbares machbar machen.“*



### ***Annette Schmidt***

59 Jahre, Entwicklungspolitische  
Beraterin, Altstadt

*„Tübingen boomt. Es fehlen günstige  
Wohnungen, deshalb setze ich mich  
für soziale Wohnprojekte ein.“*



### ***Rainer Drake***

58 Jahre, Informatiker,  
Stadtmitte

*„Inklusive Bildung und verlässliche  
Betreuung in Tübinger Kitas und Schulen.“*

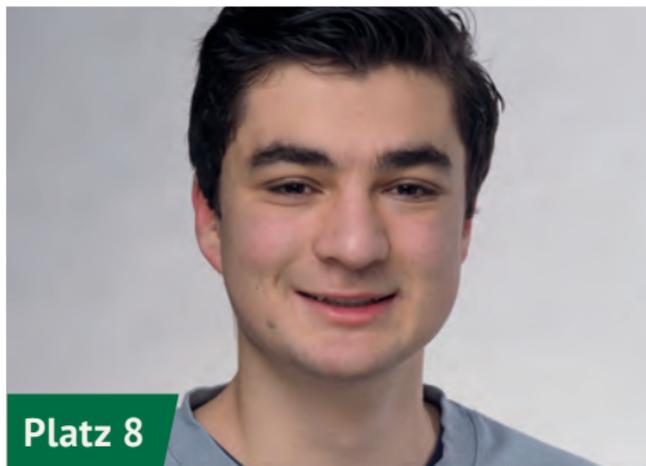
## Unsere Kandidat\*innen für Tübingen



### ***Dr. Julia Romberg***

34 Jahre, Kinderärztin,  
Stadtmitte

*„Für ein grünes und blühendes Tübingen  
im Herzen von Europa.“*



### ***Manoah Kunze***

19 Jahre, Student der Politik- und  
Wirtschaftswissenschaften, Lustnau

*„Wohnen in Tübingen für zukünftige  
Generationen gestalten: fair, sozial,  
bezahlbar. Dafür setze ich mich ein.“*



### ***Swantje Uhde-Sailer***

52 Jahre, Integrations- und  
Sprachtrainerin, Stadtmitte

*„Für mehr Umweltbildung und Artenvielfalt  
in einem klimaneutralen Tübingen 2030!“*



***Dr. Christian Mickeler***

57 Jahre, Hausarzt / Internist,  
Unterjesingen

*„Auszubildende und Studierende brauchen günstigen Wohnraum.“*



***Pauline-Sophie Dittmann***

29 Jahre, Beraterin für die öffentliche  
Hand, Stadtmitte

*„Gleiche Chancen, gleiche Rechte: Für echte Gleichstellung und bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.“*



***Christoph Joachim***

65 Jahre, Fahrradhändler,  
Bebenhausen

*„Mit unseren Stadtwerken für krisenfeste, sichere und klimaneutrale Energieversorgung.“*

## Unsere Kandidat\*innen für Tübingen



### ***Krishna Sara Helmle***

42 Jahre, Trainerin für leichte Sprache,  
Franz. Viertel

*„Inklusion voranbringen. Wohnen und  
Arbeiten für alle!“*



### ***Prof. Dr. Ulrich Otto***

63 Jahre, Altersforscher /  
Wohnprojekte-Unternehmer, Stadtmitte

*„Klug neu denken: gute Pflege; grünere  
dichte Stadt; zukunftsfähig, leistbar  
Wohnen.“*



### ***Dr. Karin Widmayer***

60 Jahre, Diplom-Physikerin,  
Hagelloch

*„Unsere vielfältige Musik-, Kunst- und  
Kulturlandschaft fördern und ihr  
Raum geben.“*



***Emil Gramm***

17 Jahre, Schüler,  
Südstadt

*„Für junge Perspektiven im Gemeinderat,  
damit Tübingen attraktiv für alle ist!“*



***Greta Schirmer Förster***

36 Jahre, Verwaltungsjuristin,  
Franz. Viertel

*„Für ein familienfreundliches, digitales,  
nachhaltiges & soziales Tübingen.“*



***Prof. Dr. Dieter Jendrossek***

64 Jahre, Professor für Mikrobiologie  
und Biochemie, Weststadt

*„Für mehr Rücksicht und Sicherheit  
auf Fuß- und Radwegen.“*

## Unsere Kandidat\*innen für Tübingen



### ***Sonja Marlis Tichmann***

42 Jahre, Projektassistentin,  
Derendingen

*„Zukunft für Familien mit pragmatischen  
Konzepten für Betreuung und Wohnen.“*



### ***Dr. Jonas Kübler***

30 Jahre, Informatiker im Bereich der  
künstlichen Intelligenz, Nordstadt

*„Ökologisch und Preiswert – Wohnheime  
für Studis und Azubis bauen.“*



### ***Marieluise Wünsch***

26 Jahre, Studienreferendarin  
(Mathematik, Biologie), Altstadt

*„Die Tübinger Schulen modern und  
digital ausstatten!“*



Platz 22

### ***Christoph Lederle***

55 Jahre, Berufsschullehrer,  
Derendingen

*„Als Vorstand beim ADFC ist der Ausbau der  
Fahrradinfrastruktur mein Schwerpunkt.“*



Platz 23

### ***Nora Charlotte Ruff***

16 Jahre, Schülerin,  
Derendingen

*„Wohnkrise mit ÖPNV lösen,  
Jugendbeteiligung, Gebäudebegrünung -  
für Tübingen!“*



Platz 24

### ***Richard Langer***

23 Jahre, Student der  
Politikwissenschaften, Stadtmitte

*„Mein Ziel: Bezahlbarer Wohnraum für alle!“*

*Unsere Kandidat\*innen für Tübingen*



***Katrin Kössl***

35 Jahre, Ingenieurin,  
Stadtmitte

*„Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft:  
Klimaschutz und Mobilität in Tübingen!“*



***Christian Niederhöfer***

68 Jahre, Rechtsanwalt,  
Stadtmitte

*„Spiel- und Sportstätten für Vereine und  
freie Gruppen. Offene Kinder- und Jugend-  
arbeit fördern.“*



***Christina Cano Jiménez***

51 Jahre, Gymnasiallehrerin,  
Franz. Viertel



***Dr. Andreas Pukrop***

60 Jahre, Arzt,  
Nordstadt

*„Für eine glaubwürdige ökologische  
Kommunalpolitik mit Sinn fürs Machbare.“*



***Melanie Goletz***

45 Jahre, Diplom-Volkswirtin,  
Franz. Viertel

*„Tübingen braucht gute Fahrradwege  
und attraktiven ÖPNV, um bis 2030  
klimaneutral zu werden.“*



***Niklas Best***

27 Jahre, Geoökologe,  
Altstadt

*„Biodiversitäts- und Klimaschutz für  
eine lebenswerte Zukunft entschlossen  
angehen.“*

## Unsere Kandidat\*innen für Tübingen



### ***Stella Tauber***

51 Jahre, Rechtsanwaltsfachangestellte,  
Stadtmitte

*„Stärkung der Generationengerechtigkeit  
durch mehr Kinder- und Jugendbeteiligung.“*



### ***Bruno Gebhart***

75 Jahre, Kaufmann,  
Altstadt

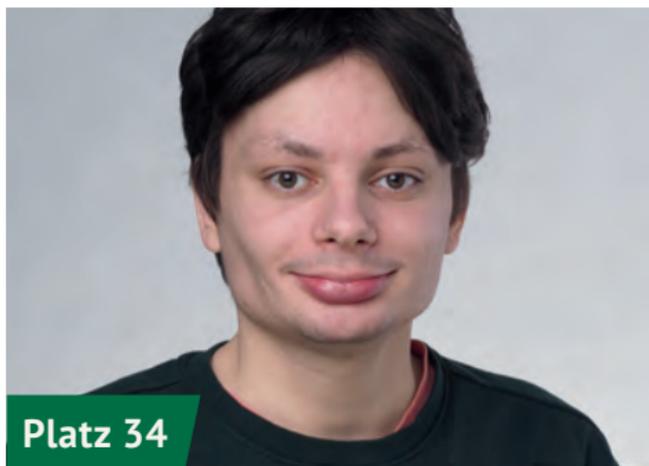
*„Demokratie stärken: neue Formen der  
Bürgerbeteiligung, z.B. Bürgergutachten,  
Planungswerkstatt unterstützen!“*



### ***Susanne Bächer***

71 Jahre, Grafikerin,  
Altstadt

*„Den vorhandenen Wohnraum in Tübingen  
besser nutzen und Leerstand verhindern!“*



### ***Marin Pavičić-Le Déroff***

24 Jahre, Student der Sinologie,  
Lustnau

*„Lebensqualität durch kluge ökologische  
Stadtplanung.“*



### ***Sabine Greiner***

55 Jahre, Gymnasiallehrerin,  
Franz. Viertel

*„Lasst uns Verkehrskonzepte umsetzen,  
in denen Fußgänger und Radfahrer  
die Hauptrolle spielen. Blauer Ring  
für Tübingen!“*



### ***Jakob Feldner***

19 Jahre, Student der Physik  
und Mathematik, Weststadt

*„Mehr Grün für ein Tübingen mit Zukunft.“*

## Unsere Kandidat\*innen für Tübingen



### **Beate Kolb**

73 Jahre, Sozialpädagogin, Nordstadt  
*„Ein weltoffenes, internationales Tübingen, bedeutet für mich Humanität gegenüber Geflüchteten. Dazu braucht es gute Unterbringungskonzepte.“*



### **Philip Hild**

58 Jahre, Weinhändler,  
Lustnau



### **Sabine Hild**

58 Jahre, Diplom Pädagogin,  
Lustnau



## ***Sven Kadegge***

30 Jahre, Geschäftsführer,  
Stadtmitte

*„Für ein stabiles Tübingen mit eigener  
Energie und Arbeitsplätzen der Zukunft.“*

# ***Wahl des Kreistages und des Europäischen Parlaments***

Ebenso werben wir um eure Stimmen für  
unsere Kandidierenden für den **Kreistag** und  
für das **Europäische Parlament**.

**Jede Stimme zählt!**

[www.gruene-tuebingen.de/wahlen/kommunal-und-europawahlen-2024](http://www.gruene-tuebingen.de/wahlen/kommunal-und-europawahlen-2024)



# *Tübingen ist unsere Leidenschaft*

## **Kontakt**

Alternative und Grüne Liste Tübingen e.V.  
Bündnis 90/Die Grünen Stadtverband Tübingen  
Poststraße 2-4  
72072 Tübingen  
Telefon: 07071 23331  
E-Mail: [WK-Team-AL-Gruene@gruene-tuebingen.de](mailto:WK-Team-AL-Gruene@gruene-tuebingen.de)  
[www.gruene-tuebingen.de/partei/stadtverband-tuebingen](http://www.gruene-tuebingen.de/partei/stadtverband-tuebingen)  
[www.al-tuebingen.de](http://www.al-tuebingen.de)

## **Bildnachweise**

Fany Fazii (Kandidierenden- und Gruppenfoto),  
Daniel Böckle, Florian Reichelt, Alexander Gonschior

## **Druck & Layout**

Staudigl-Druck GmbH & Co. KG  
und **VISUALWERK**

Diese Broschüre sehen wir als Information für die Wähler\*innen. Wenn Sie diese Broschüre unerwünscht in Ihrem Briefkasten vorfinden, rufen Sie uns an, und wir holen sie wieder ab.

Unser ausführliches Programm findet Ihr unter  
[www.gruene-tuebingen.de/partei/stadtverband-tuebingen](http://www.gruene-tuebingen.de/partei/stadtverband-tuebingen)

